

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 15. Mai 2014 für April 2014

Im Berichtszeitraum wurden in der **Fachabteilung Hochbau und Bauverwaltung** folgende Schwerpunkte abgearbeitet:

Für die Maßnahmen :

- Kreisverkehr Bremer Hof
- Schwarzburger Straße 1. und 2. Bauabschnitt
- Giebelwandsicherung Stiftsgasse 13
- Notsicherung Schloßaufgang I/Nr. 5
- Teilrückbau Schremscheweg 5-17
- Notsicherung Alte Straße 30
- Außenanlagen Erich-Correns-Ring 3-8 /
1. BA
- Außenanlagen Erich-Correns-Ring 1a-2d /
1. BA
- J.-Kepler-Straße 19-25 / 2. Bauabschnitt
- Cumbacher Straße 8-16
- Gabelsberger Straße 2-8
- Zuschuss Saalfelder Tafel bis 2013

wurden Verwendungsnachweise erstellt.

Für die Maßnahme Bike +Ride und Freiflächen/Spielplatz Kindergarten „Regenbogenhaus“ wurden die Förderanträge gestellt.

Die Sanierung/Erweiterung der Toilettenanlage Bauernhäuser wurde abgeschlossen, die Anlage befindet sich in Betrieb.

Die Renovierung und Modernisierung des Erdgeschosses Hauptgebäude Handwerkerhof wurde in Zusammenarbeit mit dem FD Kultur vorbereitet und ausgeschrieben.

Die Ausbaubeitragsbescheide für die Anlieger des Marktplatzes wurden erstellt.

Für die Förderantragstellung Alte Straße/Markt wurden die überschlägigen Ausbaubeiträge als Grundlage berechnet.

Im Berichtszeitraum wurden :

- 10 Bauanträge
- 1 Vorbescheid
- 3 Genehmigungsfreistellungsverfahren nach § 61 ThürBO
- 1 Abbruch
- 1 Anzeige öffentliche Gefahr und Gefährdung

bearbeitet.

Im vergangenen Monat wurden in der **Fachabteilung Tiefbau und Umwelt** die notwendigen Vorbereitungen für die Baumaßnahme Alte Straße getroffen.

Unter anderem ist der Förderantrag auf Städtebauförderung gestellt und das öffentliche Ausschreibungsverfahren nach VOB eröffnet worden.

Die Anzeige im Thüringer Staatsanzeiger ist in der letzten Aprilwoche erschienen. Die Submission ist für den 27.05.2014 vorgesehen.

Weiter wurde mit der Baumaßnahme Radweg Schwarz planmäßig im April begonnen.

Durch die Mitarbeiter des Bauhofes konnte der Zaun für den Streetballplatz im Heinepark errichtet werden. Die Fertigstellung erfolgt im Mai. Ebenfalls durch den Bauhof ist mit großem Einsatz der Weg Viehberg instand gesetzt worden.

Im **Sachgebiet Stadtplanung** konnte für den Bebauungsplan Nr. 23 „Wohngebiet am ehemaligen Gymnasium in Rudolstadt – Cumbach“ der Planungsvertrag mit dem Erschließungsträger vorbereitet und die Klärung zur Einbeziehung anliegender Grundstückseigentümer abgeschlossen werden.

Geprüft wurden die Unterlagen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohngebiet Alter Steinweg, Schaala“ als Voraussetzung für die frühzeitige Beteiligung.

In den Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Gänsebach“ wurden die Ergebnisse der Fachplanung eingearbeitet sowie der Billigungs- und Offenlegungsbeschluss erstellt.

Nochmals zu überprüfen war der Vorentwurf für die Rendezvous-Haltestelle in Schwarzra aufgrund größerer dort eingesetzter Busse.

Das **Sachgebiet Liegenschaften** wertete die öffentliche Ausschreibung der Grundstücke zum Hotelneubau aus und bereitete den städtebaulichen Planungsvertrag mit dem Hotelinvestor vor. Zu klären waren auch die Neuvermietung des Restaurants „Schiller!“ im Schillerhaus sowie der Grundstücksankauf für die Errichtung der Bike+Ride-Anlage am Bahnhof Rudolstadt.

Neben der Erstellung des elektronischen Jagdkatasters wurde auch die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 25.04.14 vorbereitet.

Im Bereich des Sachgebietes lag ein Schwerpunkt in der Vorbereitung des Förderantrages für den grundhaften Ausbau der Alten Straße sowie der Marktstraße.

Neben den Routinearbeiten ist besonders erwähnenswert, dass im April die Verhandlung zum Nachtrag Betreibervertrag Kläranlage abgeschlossen werden konnte.

Weiter wird derzeit mit dem Landesverwaltungsamt und der INTROTEC gemeinsam über die Reduzierung der Höhe der Rückstellung zur Deponienachsorge verhandelt.

Dies würde zu einer deutlichen Entlastung der Standortunternehmen bei den Abwassergebühren führen.

Abgeschlossen werden konnten im April auch das Aufmaß und die Übersichtsplanung zur Löschwasserversorgung für die Stadt Rudolstadt. Dies wird in den nächsten Ausschüssen den Mitgliedern vorgestellt werden.

Weiter fand im April die **Gesellschafterversammlung Alten- und Pflegeheim Cumbach** statt.

Beschlossen wurde dort der Jahresabschluss 2013 und es wurde das Projekt zur Sanierung der Orangerie Cumbach durch die Architekten vorgestellt. Dieses ist jetzt weiter voranzutreiben und mit den Gesellschaftern, der Bauverwaltung der Stadt und dem Fördergeber sowie der Stadtsanierung abzustimmen.

In der Stadtratssitzung am 10.04.2014 wurde der **Haushalt 2014** beschlossen.

Das fertig zusammengestellte Exemplar wurde am 15.04.2014 der Kommunalaufsicht zur rechtsaufsichtlichen Genehmigung übergeben.

Es wurde an der Umfrage zu den Realsteuerhebesätzen 2013 und 2014 des Deutschen Städtetages teilgenommen. Weiterhin wurde die Meldung zur Gewerbesteuerumlage für das I. Quartal 2014 erarbeitet und an das Landesamt für Statistik gesandt.

Es erfolgte die Zusammenstellung der Unterlagen für die Umsatzsteuervoranmeldung März 2014 der Betriebe gewerblicher Art der Stadt Rudolstadt.

Im April 2014 wurde erneut ein Kassenkredit ausgeschrieben und der entsprechende Vertragsabschluss getätigt.

Eine Umschuldung eines Investitionsdarlehens zum 30.06.2014 wurde ebenfalls im April ausgeschrieben und der Vertrag abgeschlossen.

Die Kämmerei beteiligte sich wie weitere Fachdienste am Arbeitseinsatz „Frühjahrsputz“.

Im **Sachgebiet Steuern** bezogen sich die Schwerpunkte im April 2014 auf die Prüfung und Erfassung der Vergnügungssteueranmeldungen I. Quartal 2014 sowie auf die Vorbereitungen zur bevorstehenden Hundebestandsaufnahme.

Weiterhin wurden im gesamten Fachdienst Jahresabschlussarbeiten 2013 durchgeführt.

Die Projektgruppensitzung zur Haushaltskonsolidierung am 17.04.2014 wurde vor- und nachbereitet.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Mitglieder des Stadtrates, die heutige Stadtratssitzung wird die letzte Sitzung des Stadtrates in der aktuellen Wahlperiode sein.

Am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen statt, zu der auch in Rudolstadt ein neues Stadtparlament gewählt wird. Ich danke allen Mitgliedern des Stadtrates für ihre Arbeit im Stadtrat in den letzten 5 Jahren.

Gemeinsam sind Sie als Stadtratsmitglieder bestrebt gewesen, unter den unterschiedlichsten Voraussetzungen, die wir in den letzten fünf Jahren erlebt haben, sich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt einzusetzen und haben dabei auch gute Erfolge erzielt.

Sicherlich haben bei den Beschlüssen des Stadtrates zuallererst immer die finanziellen Rahmenbedingungen, die sich deutlich verschlechtert haben, eine große Rolle gespielt.

Doch ist es trotzdem dem Stadtrat gelungen mehrheitlich Beschlüsse zu fassen, die die Entwicklung der Stadt vorangebracht haben und die dazu beigetragen haben, Geschaffenes zu erhalten.

Besonders möchte ich heute Danke für ihre Tätigkeit als Mitglied des Stadtrates Gerd Mitschke, Sabine Fleischer, Dr. Mareike Dünkel, Wolfgang Knoch und Matthias Baumann sagen. Sie werden aus persönlichen Gründen nicht wieder auf den Listen zur Stadtratswahl kandidieren.

Gleichzeitig möchte ich auch Hartmut Lusche und Klaus Wiezorek für Ihre Arbeit als Ortschaftsbürgermeister danken.

Allen anderen bisherigen Mitgliedern des Stadtrates und den weiteren Kandidaten auf den Wählerlisten sowie den Kandidaten zur Wahl als Ortschaftsbürgermeister in unseren Ortsteilen wünsche ich Erfolg bei der Kommunalwahl.